

# Anzeiger

Inseraten-Beiblatt zum Elbeblatt

## Amtsblatt

für die Königlichen Gerichtsämter und Stadtrathe zu  
Miesa und Strehla.

N<sup>o</sup> 29.

Freitag, den 23. Juli

1858.

### Kirchen Nachrichten von Miesa.

Am achten Sonntage nach Trinitatis predigt in der Kirche zu Miesa:

Vormittags 8 Uhr: Herr Pastor M. Richter über Röm. 8, 12-17.

Vorher ist um 7 Uhr Privatcommunion.

Nachmittags 1 1/2 Uhr ist Missionsstunde und Satechismuspreden.

Getaufte vom 16. bis 22. Juli.

Minna Auguste, Karl Gottlieb Straubes, Schiffbauers in R., L. — Anna Elisabeth, Mstr. Karl Gottfried Wittigs, Schmiedes und ans. B. in R., L. — Martha Lina, Johann Gotthelf Ebies, Mühlengutsbes. in Mergendorf, L. — Friedrich August Oscar, Mstr. Friedrich August Grundmanns, Pöbgerbers und ans. B. in R., S. —

### Beerdigte:

August Herrmann Otto, Friedrich August Brands, Töpfergesellen in R., S., 3 W. 28 L. alt. — Marie Pauline, Friedrich Ernst Nagels, Pandarb. in R., L., 6 W. 2 L. alt. —

## Gewichts- und Preisbestimmung des Brodes und der Semmel in der Stadt Miesa.

Der Scheffel Korn kostet 3 Th. 22 Sgr.

Weizen 6

Daher muß wegen

1 Rougroßes Handbrot	1 Pfd.	7 Sgr.	2 Sgr.
5	6	5	2
3 Pfennige Semmel	—	4	2
6	—	9	—
3 Weißbrot	—	6	—

Bäckerwaare, welche das vorgeschriebene Gewicht nicht hält, ist in hiesiger Polizeilexpedition abzugeben.  
Königl. Gerichtsamt Miesa, am 23. Juli 1858. von Carlowitz.

## Bekanntmachung

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes soll

den 26. August 1858

das dem Handarbeiter Johann Traugott Ruhland zugehörige Haus- und Gartengrundstück No. 7 Cat. und No. 7 des Grund- und Hypotheken-Buches für Dessau, welches am 7. Juni 1858 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 269 Thlr. — — — gewürdet worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsamtsstelle anhängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Miesa, am 14. Juni 1858.

Königliches Gerichtsamt  
v. Carlowitz

## Bekanntmachung

Aus einem Wohnhause in Zellbain ist muthmaßlich in der letzten Johanniswoche eine noch ziemlich neue und große, vorn abgerundete, am Vorderer mit einem hölzernen halbverbrannten Knopfe versehen gewesene Plättglocke gestohlen worden, was man zur Ermittlung des Thäters und Wiedererlangung des Gestohlenen hierdurch veröffentlicht.

Königliches Gerichtsamt Miesa, am 15. Juli 1858.

v. Carlowitz.

Reinhardt.